

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 29 (1907)
Heft: 45

Anhang: Beilage zu Nr. 45 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Junge Hausfrau in A. Auch Nickel verliert durch den Gebrauch seines Glanz, doch darf die Reinigung nicht mit Bleiweiß oder derlei geschehen. Sie bringen die der Reinigung bedürftigen Gegenstände am besten in ein Bad von 50 Teilen rektifiziertem Spiritus und ein Teil Schwefelsäure. Zirka zehn bis fünfzehn Minuten genügen. Dann spült man die gebadeten Stücke in kaltem Wasser gut ab und legt sie noch kurze Zeit in reinen Spiritus. Das Abtrocknen geschieht in warmen Sägespähnen oder mit ganz alter, weicher Leinwand. Die Stücke werden durch diese Prozedur wieder wie neu, wenn nicht vorher mit anderen Puhmitteln gefündigt wurde.

Eistige Leserin B. Das nahe Bauen der Häuser bringt es eben mit sich, daß oft die Fenster einer ganzen Haushälfte am Tag verbängt und Abends so bald das Licht brennt durch Laden oder Rouleau vor dem Einblick unberufener Augen geschützt werden müssen. Nun haben aber geschlossene Laden und Rouleau das Unangenehme, daß es nicht möglich ist, ohne Geräusch das Fenster zu öffnen, um sehen oder hören zu können, was draußen vorgeht, auch bleibt das Licht von außen so vollständig ausgeschlossen, daß ohne Nachlicht nicht auszukommen ist und man in den Tag hinein schlafen kann, ohne sich vom goldenen Morgenlicht wecken zu lassen. Diese Nebelständen ist aber leicht abzuheben, indem man an Stelle der gewöhnlichen Fensterbeschläge Buntglas einsetzen läßt. Dies ist jedoch ein teurer Spaß, der in der Mietwohnung kaum ausgeführt werden wird. Nun ist es aber möglich, durch die sogenannte Buntglasimitation auf einfache und billige Weise sich die Vorteile der Buntverglasung zu verschaffen, ohne der Hand eines Berufsmannes biegn zu bedürfen. Die Buntglasimitation ist in den verschiedenartigsten Mustern erhältlich. Herr J. Feuer-Schönauer in Schaffhausen hält ein Lager in diesem Artikel. Verlangen Sie ein Musterheft zur Orientierung und Auswahl. Sie könnten Ihrem Gatten mit der Anbringung dieses eben so hübschen wie praktischen Fenster- und Zimmerdecks eine wirklich gelungene Weihnachtsfreude bereiten. Nicht nur Fenster lassen

Eine junge Tochter, deren geistiger und körperlicher Entwicklung daheim nicht die nötige Aufmerksamkeit gewidmet werden kann, oder deren Leitung sich daheim Schwierigkeiten entgegensemmt, wird in verständnisvoller Spezialerziehung genommen. Gute Resultate. Gefl. Anfragen übermittelt die Expedition sub Chiffre T V 191.

Junge Tochter, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sowie gute Kenntnisse des englischen besitzend, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, sucht leichte Stelle zu Arzt, in Familie oder auch zu Kindern. Lohn nach Uebereinkunft. Gute Behandlung Hauptsache.

Offer unter Chiffre E G 234 an die Expedition des Blattes.

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Ablauf-Seifen
(ca. 60–70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4614]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Neu!

Neu:

Farb-Papier

zum Tonen der Wäsche in Blau und Crème.

Dieser Artikel ist für jede Hausfrau, die Freude hat an tadeloser Wäsche und solchen Vorhängen [197]

ein Bedürfnis.

Beim Gebrauch dieses Papiers bildet sich kein Satz, es entstehen beim Blauen und Crème deshalb auch keine Flecken und ungleich starke gefärbte Streifen mehr! Dieses Papier ist frei von schädlichen Stoffen; es ist billig im Ankauf und sparsam im Gebrauch. Nach einer einzigen Probe schon werden die andern Farbmittel verpönt. In allen besseren Drogerien und Spezereihandlungen erhältlich, sowie direkt zu beziehen von

**W. Brändly, Poststrasse 14
St. Gallen.**

Rein wollene Lodenstoffe
das solideste für Herren- und Knabenkleider. [4822]

**A. Stark-Schweizer,
St. Peterzell.**

Muster franko zu Diensten.

sich auf diese Weise mit dem praktischen Schmuck verfehen, sondern auch alle Glästüren, die man sonst mit Vorhängen versehen oder mattieren muß. Besitzlich der Waschflüssigkeiten möchten wir Ihnen für den Winter Korklinoseum anraten. Das hält die Flüsse hübsch warm und die durch die Körperwärme entstehenden nassen Stellen sind rasch abgewischt und sofort wieder trocken. Im Teppichhaus Schuster & Co. St. Gallen und Zürich finden Sie nicht nur größte Auswahl, sondern beste Qualitäten und zweckmäßigen, fachmännischen Rat bei der Auswahl. — Der Ofenheizung werden Vorzüge und Nachteile nachgesagt, denn die Sache steht noch so ziemlich im Verschlußstadium. — Petroleum sind Notbehelfe; wenn sie auch geruchlos brennen, so ziehen sie doch die gute Luft im Zimmer auf.

Die Fliegen als Krankheitsträger.

Durch neuere Experimente ist erwiesen worden, daß die gewöhnlichen Fliegen, also hauptsächlich die Hausfliege und die Schniefliege, einen großen Anteil an der Verbreitung ansteckender Keime haben. Man hat Fliegen eingefangen, in Verbührung mit ansteckenden Stoffen gebracht und dann auf die Oberfläche gewisser Nährböden gesetzt, die zur Entwicklung von Bakterien geeignet waren. Die Krankheiten, deren Keime zu diesen

ist der erste wahre Verdrüß der schönen Frau. Man gebe ihr daher das Mittel, dieselbe wieder loszuwerden. Dazu genügt die Anwendung der vor trefflichen Crème Simon, welche der Oberhaut ihre Elastizität wieder gibt, indem sie diese Falten verschwinden macht, die ein Leidiges Anzeichen von vielen andern Runzeln ist, wenn man sich nicht vorsieht. Man gehe weiter in der Behandlung der Haut und wende Reispuder Simon an, welches als reines Stärkefeinspargel und somit besser ist, als alle gewöhnlichen Puder, die aus Talg fabriziert sind. Dadurch erhält man sich ein frisches Aussehen, bis zum höchsten Alter hinauf.

Versuchen benutzt wurden, waren Typhus, Rotslauf, Gitterabszess, Lungentuberkulose und Milzbrand. Die Versuche mit Typhusbazillen waren von negativer Art, dagegen ist sehr wahrscheinlich geworden, daß die Infektion bei der Übertragung des Rotslaufs die Tiere die gefährlichsten Vermittler sind. Daselbe stellt sich für die Gitterbazillen heraus. Auch die Bakterien der Lungentuberkulose werden von den Fliegen mitgeschleppt und auf Nährböden übertragen; die von den letzteren entnommenen Keime töten ein Meerschweinchen binnen 36 Tagen. Ferner wurde eine Schmeißfliege mit der Reize eines am Milzbrand eingegangenen Meerschweinchens zusammen unter eine Glasglöcke gebracht und auch in diesem Falle erfolgte eine stärkere Ansteckung der Nährböden mit dem Bazillus der Krankheit. Ein zweiter Versuch mit einer gewöhnlichen Hausfliege hatte das gleiche Ergebnis. Der Kampf gegen die Insekten und besonders gegen die Fliegen einerseits und gegen die schlechenden und beschissenden Insekten andererseits gehört zu den wichtigsten Aufgaben, die im Dienste der Ausrottung der ansteckenden Krankheiten zu leisten sind.

[2] In den bekannten Heilstätten für Lungenerkrankte in Davos, Arosa usw. hat die Behandlung mit Dr. Gehring's Histosan so außerordentlich günstige Erfolge ergeben, daß es jetzt fast ausschließlich zur Verwendung gelangt. Von noch größerer Wichtigkeit ist aber, daß Histosan auch allen denjenigen Lungenerkrankten Heilung bringt, deren Verhältnisse den längeren Aufenthalt in einer Heilstätte ausklammern. In dieser Hinsicht bedeutet d. Entdeckung d. Histosan als Heilmittel einen ungeheuren Fortschritt gegenüber allen bisher bekannten Mitteln.

**GALACTINA**

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1. 30. [4644]

LUGANO.**Hotel-Pension Rhätia.**

(Familie Tiefenthal.) 20 Betten. Pensionspreis incl. Zimmer von 5½ Franken an. Prachtvolle staubfreie Lage in nächster Nähe des Bahnhofs. — Gut bürgerliches Haus! Das ganze Jahr offen! — Besonders günstig für Passanten! • [4825]

Rovio (Luganersee)

[3] 502 m ü. M. Durch den Generoso gegen Osten und die S. Agatha gegen Norden geschützt. Das ganze Jahr zum Kurraumthal für Deutschschweizer geeignet. Milde, staubfreie Luft. Neubau mit modernem Komfort. Zentralheizung, Bäder, engl. Closets, Zimmer nach Süden. Bescheidene Pensionspreise. Im Hause wird deutsch gesprochen. Prospekte gratis und franko. Kurhaus Pension Monte Generoso (Familie Blank) in Rovio (Luganersee).

Ein heller

Verwendetets:
Dr. Backpulver
Vanillinzucker à 15 cts
Oetker's Puddingpulver
(Fructin p. Pld. à 60 cts
Millionenfach bewährte Rezepte
gratis in allen besseren Geschäften.
Albert Blum & Co., Basel, Generaldôpôt.

[4738] (H 1700Q)

Offene Beine**Unterschenkelgeschwüre etc.**

[233] werden durch die moderne Strahlungsbehandlung verbund, mit d. übrig- physikal.-diätischen Behandlung rasch geheilt. Kostenfreie Auskunft d. die Direktion d. Privatklinik Brückfeld, Bern, Daxelhofstr. 1. (O H 8517)



[196] ist der Erste.

Preis Fr. 1.30 - Überall erhältlich
oder direkt bei
KAISER & CO. BERN

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Privat-Kinderheilstätte und Genesungsheim

[4509] Prospekte Ein wahres Kinderparadies! Das ganze Jahr offen.

von Th. BRUNNER, prakt. Arzt, Schinznach - Bad.

Zum mindesten

25 Prozent billiger

als durch Reisende bezogen, können Sie jetzt bei dem eingeführten Rabatt-System Ihren Bedarf in Tuchwaren [176] vom einfachsten bis hochfeinsten Genre für Herren- u. Knabenkleider, Damenkleider, Jaquettes, Mäntel etc. decken durch das

Tuchversandhaus Müller-Mossman, Schaffhausen.

Muster franko.

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei

Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister
Küsniacht-Zürich.

Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.

Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge

Bescheidene Preise. Gratis-Schachtelpackung.

Filialen - Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

Papierwarenfabrik A. Niederhäuser, Grenchen

liefert bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme:

1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format Fr. 2.—

500 Doppelbogen Postpapier klein oder Oktav-Format, Fr. 1. 50

500 Doppelbogen Postpapier Quart (Geschäfts-Format) „ 3.—

100 Bogen schönes Einwickelpapier Fr. 2.—

100 sortierte schöne Ansichts-Postkarten „ 2.—

Preisliste und Muster von Couverts, Post- und Packpapieren zu sehr billigen Preisen gratis.

Briefkasten der Redaktion.

Frau E. A. in Z. Ihre Entrüstung ist recht wohl zu begreifen, und eine Schande ist es auch nicht, daß Sie im ersten Unmut Tränen des Bedauerns geweint haben über die Ruiniierung Ihrer schönen, wertvollen und weil liebe Andenken und Geschenke, unerschöpflichen Sachen. Doppelt ärgerlich ist es, weil Sie dem Mädchen vorher alles mehrfach gezeigt, erklärt und ihm die nötige Sorgfalt anbedungen haben. Das Glänzendpuzen der mattierten metallischen Kunstgegenstände und Bronzen bedeutet für ein gebildetes Auge selbstverständlich einen Vandalismus und es wäre wirklich besser gewesen, Ihr Mann hätte es nicht abgelehnt, eine verständige und erfahrene Person zur Beaufsichtigung des nahezu und eigenstümigen Dienstmädchen während Ihrer Abwesenheit antreten zu lassen. Ein Kunstverständiger wird Ihnen sagen können, ob die mißhandelten Gegenstände wieder in den alten Zustand zurückgebracht werden können und welches Geschäft diese Arbeit event. besorgt. Auf ganz erhebliche Kosten müssen Sie sich auch im günstigsten Fall gefaßt machen. Das Dienstmädchen hat Ihnen nach der Tiefe seines Verständnisses jedenfalls zeigen wollen, wie ganz anders Ihre Kunstgegenstände durch Glanz zur Geltung gebracht werden können. Es ist möglich, daß sie für ihren Eifer im Reinigen sogar noch ein Lob von Ihnen erwartet hat. Daß das Mädchen über seiner ihm nicht aufgetragenen Arbeiten das Reinigen von Korridor, Küche und Treppen vernachlässigt hat, macht die Sache natürlich noch aufregender.

Frau A. S. in H. Wenn das Fräulein so gute Schulen genossen und so vieles gesehen hat, so kann nach den zur Prüfung eingeforderten Proben zu urteilen, von einem Talent für schriftstellerische Arbeiten absolut nicht die Rede sein. Man muß sogar Verständnis und Empfinden dafür in Zweifel ziehen. Es ist geradezu ein Unrecht, ein junges Menschenkind durch unkluges Urteilchen von Talent in eine Sphäre hineinzubringen, in die es gar nicht gehört. Es fühlt sich dadurch zu etwas „Höherem“ geboren und verliert die Fähigkeit und Lust, sich in eine Tätigkeit einzuleben, die ihm zu einer selbständigen Existenz verhelfen kann. Der beste Prüfschein für ein vermeintliches Talent ist, dem jungen Wesen für längere Zeit alle Gelegenheit zum Leben zu nehmen und es ausschließlich mit häuslichen Arbeiten und Gangen in's Freie zu beschäftigen. Es wird sich nachher zeigen, ob der Quell von innen herausprudelt, oder ob er von oberflächlich ausliegenden Wässerlein gespeist wird und somit die Bezeichnung Quell zu Unrecht führt. Machen Sie aus Ihrer Tochter eine tüchtige Haushälterin, die gegebenenfalls auch eine Stelle als Dienstmädchen ausfüllen könnte, und Sie haben ihre Erziehung gesichert. Eine Frau, die nicht im Stand ist, ihren Haushalt nützlichst selber zu besorgen, ist heutzutage viel schlimmer daran, als ein lediges Mädchen, das in fremdem Haus dient. Von den Dienstboten abhängig sein, bedeutet recht oft das Fiasco aller häuslichen Behaglichkeit und Gemütlichkeit und schon manche Gesundheit wurde dadurch untergraben. Das hauswirtschaftliche Wissen allein hat heutzutage keinen Wert mehr, denn was nützt es zu wissen, wie jede Arbeit gemacht werden soll, wenn keines da ist, um sie auszuführen? Im Chestand kann nicht einmal ein gutes Gedicht ein gutes Gericht erzeugen, ganz zu schweigen von poetischen Verjüchen, die man aus Schönung nicht besprechen will und darf. — Natürlich gibt es doch einen Weg, liebe Mützenkinder drüber zu lassen. Ein jeder Buchdrucker übernimmt die Arbeit zu einem angemessenen Preis. — Mit einer Schreibmaschine und passendem Papier können Sie die Poeten auch selber „sezern“ und „drucken“ und nachher ist es Sache des Buchbinders, ein Luxusbändchen daraus herzustellen. Das kostet Sie aber ein Stück Geld. Von Geld machen damit kann keine Rede sein.



Moderne Reform-Schlafzimmer

ausgestattet mit den anerkannt hygienisch richtigen und eleganten **Paradiesbetten** finden Sie in grösster Auswahl bei

500 Betten, 20 Musterzimmer.

Häberlin & Co., Bleicherweg 52, Zürich

Alleinvertreter der Paradiesbetten-Fabrik M. Steiner & Sohn. [192]

Wo soll ich Kaffee kaufen?

Einen immer frischen Kaffee von stets gleichmässiger, bester Qualität zu niedrigen Preisen kann nur ein Geschäft liefern, welches in so grossem Umfange direkt mit den Konsumenten verkehrt, wie der

[227]

„Merkur“ das grösste Kaffee-Spezial-Geschäft.

Ueber 80 eigene Verkaufsstäleien.

Versand nach auswärts. Preislisten gratis.



Körperliche Gebrechen

Leibbinden, Bruchbänder
Geradehalter, Suspensorien etc.

Spezialpreisliste gratis und franko.

Tadellose Ausstattung. — Mässige Preise.

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G., St. Gallen

Basel

Davos

Genf

Zürich

Freiestr. 15

Dorf u. Platz

Corraterie 16

Bahnhofstr. 70, 1 Tr.



Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**
sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

DR. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte
werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

[4619]

Man verlange jedoch ausdrücklich das echte „Dr. Hommel's“ Haematogen und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

O. WALTER-OBRECHT'S



FABRIK-MARKE

Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm
Überall erhältlich.

122

Verlangt Sie gratis
den neuen Katalog
1000 photogr.
Abbildungen über
garantierte

Uhren, Gold- und Silber-Waren

E. Leicht-Mayer & Cie.

LUZERN
27 bei der Hofkirche.

[4665]

Crème
Madeleine
verleiht einen zarten,
reinen Teint.

Erprobte gegen Sommersprossen,
Hautröté, Hautunreinheiten,
Schrunden u. Risse der Hände.
Tuben à Fr. 1.— und 2.50
140] in der

Drogerie Wernle
Augustinergasse 17, Zürich.

HELIOS
PUTZPULVER
Nº 21. für Schnellglanz
(Messing & Kupfer)
Nº 22. für Email-Geschirr
Nº 23. für Silber & Gold
Nº 24 für Messer (Stahl- & Eisenwaren)
ALLEINIGER FABRIKANT
H. WEGELIN
GLARUS
ÜBERALL ERHÄLTL.

[6096 N]

Schwellbrunn, 23. Sept. 1906.
Kann Ihnen mit Freuden mitteilen, dass meine Kuh, welche an hartnäckigem Euterwegen litt, durch Ihre vortreffliche Tierheilsalbe und Tinktur in 4 Tagen gründlich geheilt wurde. Empfiehle jed. Landwirt, diese schnellwirkenden Medikamente in Vorrat zu halten.

Frau Tobler-Spiess, Eggele.
Die Echtheit der Unterschrift v. Frau Tobler-Spiess beurkundet J. B. Diem, Gemeindehptm.

Adresse:
J. Schmid, Arzt Bellevue,
(O 10200) Herisau. [232]

OXO BOUILLO
DER
CIE LIEBIG
FLÜSSIG, SOFORT TRINKFERTIG.
Theelöffel auf eine Tasse heißen Wassers.

Ras
Hochglanzfett
für alle Leder.

[63]

Sparsamkeit bringt Glück!

Es werden geliefert:
Für 3½ Pfund Wall-Lumpen
Stoff z. Buckskin-Anzug,
f. 3 Pf. Stoff z. Hauskleid,
f. 1½ Pf. Stoff z. Terracotta,
f. 3 Pf. eine Schlafdecke,
desgl. Teppiche, Pferdedecken,
Läuferstoffe u. Strumpfgarne,
Alles gegen dementsprech.
billige Nachzahlung.
S. Frank,
Hoym a. Harz
Nº 22

Winter-Schuhwaren
in grosser Auswahl
empfiehlt höflich 01410
Robert Fässler
Rosenbergstrasse 56.

Probe-Exemplare
der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf
Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

[200]

[240]

Berner Halblein

stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben

Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und
Leinwandtchern, bemustert **Walter Gyax**,
Fabrikant, Bielenbach, Kt. Bern. [4612]

In jeder Familie

sollte
das neue
Werk:
DIE MILCH
Ein grosses Nah-
rungs- u. Heilmittel,
gelesen werden, denn
Gesundheit erhalten
u. erlangen ist d. höchste Gut.
Preis des Buches Fr. 3.—
früher Fr. 5.— Zu beziehen
durch **C. Wortmann**, Verlag
Kreuzlingen (Thurgau).

[239]

*Lengnauweis
Liliuuiy=Önifn*

von Bergmann & Co.
Zürich.

anerkannt beste Seife für zarten, reinen Teint, gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten

Nur erhält mit Marke
Zwei Bergmänner.

[493]

Neues vom Büchermarkt.

Menschen, die den Pfad verloren . . . Erlebnisse aus meiner fünfjährigen Tätigkeit als Polizeiaffistin, von Schwestern Henriette Arendt. Mit einem Vorwort von Pastor Friedrich Raumann und einer künstlerischen Umschlagzeichnung in Dreifarbenkraud. Elegant broschiert Mark 2.—, hochmodern kartoniert Mark 2.60. Verlag von Max Nielmann, Stuttgart.

Ein eigenartiges Buch voll Tragik und ergreifender Wahrheiten hat uns die Stuttgarter Polizeiaffistin, Schwestern Henriette Arendt, in ihrem neuesten Werk geschenkt. Sie führt uns hinab in die Welt der von der Gesellschaft Ausgefochtenen, zeigt uns deren Elend und menschenwürdiges Dasein, die oft jeder Beschreibung spottende physische und moralische Verkommenheit, aber auch das Gute, das selbst in der Brust der verrosteten Menschen schlummert. Am ergriffenden Beispiel aus dem Leben von Dirnen, gefallenen Mädchen und unehelichen Müttern, aus dem Martyrium armer, verwahlroster und misshandelter Kinder weist sie auf die dringende Notwendigkeit durchgreifender Fürsorge für Mutter und Kind und auf eine Reform des Strafrechtes hin. Auch die Männerfürsorge, die Fürsorge für Minderjährige und psychisch Minderwertige wird, durch packende Bilder illustriert, von dem Standpunkt eines Menschen aus beleuchtet, der auch in den „Menschen, die den Pfad verloren“ noch seine Brüder und Schwestern sieht. Es werden Vorschläge zur Verbesserung dieser traurigen Zustände gemacht, die keine Utopien, sondern aus der Praxis selbst geboren sind. Das Buch darf mit vollem Recht allgemeines Interesse beanspruchen. Durch seine ungeschminkte, doch dezent Darstellung, die selbst rein sachliche Ausführungen fesselnd zu gestalten und an den düstersten Stellen ein Bildchen von seiner Tragikomie zu plazieren weiß, wird sich dieses Werkchen weite Kreise erobern.

Frau Adolf Hoffmann-Genf, Näher zum Ideal! Ein Mädchenbuch, auch den Eltern dargeboten. Mit Buchschmuck von A. Biedermann. 240 S., einfach gebunden Mk. 3.—, sehr elegant gebunden mit Goldschnitt Mk. 4.—. Verlag der Agentur des Rauhen Hauses, Hamburg.

Die bekannte deutsche Pfarrfrau in Genf ist eine durch und durch praktische, moderne Frau, die die Forderung unserer Zeit in bezug auf die „Erziehung unserer Töchter zur Erkenntnis ihrer sozialen Pflichten und Aufgaben“, klar erfasst hat. Mit tiefer Kenntnis der Mädelnseele zeigt sie daher in diesem ihrem neuesten Buche erstaunlich eindringlich, aber in anmutig-

fesselnder, oft humorvoller und in bestem Sinne „moderner“ Weise jungen Mädchen den Weg zu einem wahrhaft beglückenden Leben. Es sind ausgezeichnete Worte einer edlen Frau, voll seines Verständnisses für die Eigenart, die Gefahren und Schäden des weiblichen Jugendlebens in der Gegenwart, insbesondere in den höheren Ständen, es wird gewiss Laufenden von jungen Mädchen und ihren Müttern eine willkommene Lektüre werden. Mit seelenforschender Liebe und tiefgehendem Verständnis spricht die Verfasserin zu den jungen Mädchen, zu unseren Töchtern, ihnen das verdeckte Schenkt und Streben ihrer Seelen aufzudecken, und es in die richtigen Bahnen lenkend. Zu Festgeschenken ist es dank seiner eleganten künstlerischen Ausstattung ganz besonder geeignet.

Lukas Hochstrahlers Haus. Roman von Ernst Zahn. Gebetet Mark 3.50, gebunden Mark 4.50. (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt.)

Es ist ein tiefes und schweres Problem, das Ernst Zahn in seinem neuen Roman herübt, ein Problem, das zu wirklich künstlerischer Gestaltung die Kraft und Innerlichkeit eines ganzen echten Poeten verlangt. Als ein solcher aber hat sich auch diesmal unser Schweizer Dichter wieder bewiesen. Mit souveräner Sicherheit stellt er die Gestalten seiner Phantasie vor den Leser hin, allen voran den bärurischen Patriarchen Lukas Hochstrahler, einen stark und fest in sich ruhenden Vollnatur, unbekrabbar in seinem Gefühl für das Gute und Rechte, klar in seinen Entschlüssen, siet im Handeln, voll Verständnisses für Andersgeartete, unerbittlich nur gegen das Schlechte. Und dies Schlechte muss er vor allem an seinem Lieblingssohn entdecken; denn von all seinen Kindern erreicht ihn keines an Tüchtigkeit und starker Lebensenergie. Das ist das Problem, das vorhin angedeutet wurde, wie von braven, geistig und lebhaft gefunden Eltern, aus einem wohlgeordneten, ehrenhaft geführten Hause eine Generation von Menschen hervorgehen kann, die, den Dämonen in der eigenen Brust, den Leidungen und Stürmen des Lebens im entscheidenden Augenblick unterlegen. Mit dem Schlagwort „Fledugen“ ist da wenig gesagt; und der Dichter hütet sich denn auch, dieses Schlagwort auch nur von fern zu streifen. Er stellt sich die künstlerisch und ethisch

schwierige, aber dankbare Aufgabe, zu zeigen, wie der alte Hochstrahler mit fester Hand das Unkraut im eigenen Hause austreibt und zugleich mit milder Hand das Gute, Lebendkräftige wieder zu sich emporzieht und kräftigt. Den einen Sohn, der ein armes Mädchen in den Tod getrieben und dann die Ehre der eigenen Braut angefressen hat, versetzt er mit unmenschlicher Strenge, die erst dem sterbend Zurückkehrenden gegenüber sich wieder in Verzeihung wandelt; als ein anderer Sohn in den Tod gegangen ist, um die hohe Ehre seines Leidens, seiner Taten, zu retten, vereitelt der Alte selbst den an der Versicherungsgesellschaft versuchten Betrug; den jüngsten Sohn, einen guten, reinen, aber schwachen Menschen, lässt er erst einen Schritt in die Frei tun, um ihn dann mit liebevoller Freiheit auf den richtigen Weg zu führen, wie er auch den ältesten, der als Beamter in der Stadt Schiffbruch gelitten hat, mit Frau und Kind in sein Haus zurückholte. Und er darf sich endlich sagen, daß er sein Lebenswerk, allen Erfüllungen zum Trost, doch aufs neue gefertigt und bereichert hat, als Vermächtnis an eine neue Generation, den Namen Hochstrahler in Ehren behaupten wird. Seine Geschichte bei diesem Werk seines rüstigen Alters ist die ehemalige Braut seines Sohnes, die er ins Haus genommen, deren Kind er als seinen Enkel anerkannt hat. In der Figur dieser Frau hat Zahn eine seiner schönsten und edelsten weiblichen Gestalten geschaffen; aber die anderen Frauen des Buches, die verbitterte Tochter des Alten, die geizige Schwiegertochter, sind nicht minder lebendig und überzeugend geschildert. — Daß auch „Lukas Hochstrahlers Haus“ die doppelte Kunst des Dichters, die Darstellung lebensvoller Charaktere mit einer den Leser unwiderrücklich fesselnden Handlung zu verbinden, in vollem Maße aufweist, braucht für den großen Kreis derer, die Ernst Zahn kennen und lieben, kaum betont zu werden.

Satin-Tarso

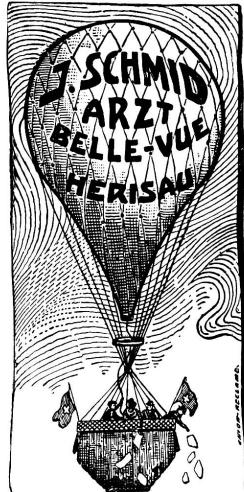
229 wird diese Weihnachten noch mehr vorherrschen, als früher. Durch namhafte Künstler sind die Verlagen auf eine solche Zahl gestiegen, dass diese neue Liebhaberkunst eine eigene Fabrikation hervorgerufen hat. Einem jeden der seine Feierstunden mit heimlichem Zeitvertreib ausfüllen will, sei es angeleitet empfohlen, sich von der führenden Firma auf diesem Gebiet: **Hermann Haber-bosch, Konstanz, Post Emmishofen 8**, einen Katalog gratis und franko senden zu lassen. (H 4757 G)

Viel Freude bringt Satin-Tarso.

Ein guter Rat für Magenleidende!

Die Zahl der Magen- und Darmkranken ist in erschreckender Zunahme begriffen. Der Grund liegt in gewissen ungefundene und unnatürlichen Verhältnissen unseres modernen Kultur- und Gesellschaftslebens. Allen denen aber, die an einer Neubereitung der Verdauungsorgane leiden, wird vom Arzte der Genuss reizender und aufregender Getränke zuerst verboten, weil diese gerade die Verdauungsorgane aufs nachteiligste beeinflussen. Professor Schulz-Schulzenstein hebt das in seinem bekannten Werke: „Die Verjüngung des menschlichen Lebens“ in Übereinstimmung mit sämtlichen anderen Autoren ausdrücklich hervor. Deshalb wird für alle Magenleidenden die Frage nach einem für ihren Zustand geeigneten täglichen Getränk geradezu zu einer Lebensfrage. In diesem Falle zeigt sich nun so recht die ernährungshygienische Bedeutung von Kathreiners Malzkaffee. Der „Kathreiner“ ist — man kann ruhig sagen — das einzige Getränk, das jeder Magen- und Darmkranke ohne Bedenken genießen kann. Denn Kathreiners Malzkaffee ist nach dem Urteil der Ärzte nicht nur ein vollkommen unschädliches Getränk ohne die geringste nachteilige Wirkung auf Magen und Darm, sondern übt im Gegenteil gerade auf die Verdauungsorgane einen höchst angenehmen und heilsamen Einfluß aus, indem er sie mild anregt und die Verdauung in ihrem natürlichen Laufe fördert. Außerdem zeichnet sich der echte „Kathreiner“ durch einen würzig-vollen Kaffeegeschmack aus, der ihm unter allen „Malzkaffees“ und sämtlichen Getränken allein eigen ist. Darum kommt es aber auch für jeden, der die einzigartigen hygienischen Vorteile und Geschmacksvorzüge von Kathreiners Malzkaffee genießen will, vor allem darauf an, daß er beim Einkauf das echte Fabrikat erhält und keine geringwertige Nachahmung. Man merke sich also genau, daß der echte Kathreiners Malzkaffee nur in fest verschlossenem Paket verkauft wird, welches Bild und Namenszug des Pfarrers Kneipp als Schutzmarke führt.

[209]



10 Jahre litt ich an einem lästigen Gesichtsausschlag mit Säuren und Eiterknoten versehen; das Gesicht war dunkelrot. In meiner trostlosen Lage wandte mich an Herrn Dr. Schmid und wurde ich durch seine goldeswerten Mittel gänzlich kuriert. (K 1265-7) [18]

Frau Homberger, Ober-Uster.

Die Echtheit dieses Zeugnisses bezeugt

Uster, 19. Nov. 1904.

Gemeindeammann: R. Huber.

Seifenwolle

125 das Neueste und Allerbeste für **Waschmaschinen**, zu Seifenwasser, sowie zum Kochen der Wäsche. In allen besseren Handlungen zu haben. Alleinige Fabrikanten: Züg 2762 **Gebrüder Sträuli** Seifenfabrik, Wädenswil.